

[66189]

Leipzig, den 16. Dezember 1885.

P. P.

Wir können nicht umhin, an dieser Stelle nochmals dem hochverehrten Sortiment- und Musikalienhandel unsern verbindlichsten Dank für das rege Interesse auszusprechen, welches unserer mit dem ersten Oktober d. J. erschienenen Musik-Zeitschrift

Der Chorgesang.

entgegengebracht ist.

Wir werden unserm Programm gemäß fortfahren, nur wirklich Vorzügliches sowohl bezüglich des textlichen als auch musikalischen Teiles zu bringen. Zu dem Mitarbeiterkreise zählen nur anerkannte Größen in der musikalischen Welt.

Die Urteile aus Chorgesangkreisen sowohl, wie die der Presse sind bisher durchweg vorzügliche gewesen, so daß wir uns der angenehmen Erwartung hingeben dürfen keine vergebliche Bitte auszusprechen:

Verwenden Sie sich gütigst wiederholt recht thätig für den Chorgesang.

Wir werden in der denkbar möglichsten Weise Ihr Bemühen unterstützen durch Inserate, Beilagen etc.

Gern sind wir bereit, die event. direkt einlaufenden Abonnements denjenigen Buchhandlungen am Platze zu überweisen, von wo die Bestellung an uns einging.

Die neue Quartalsnummer lassen wir in einer Auflagehöhe von

20 000 Exemplaren

herstellen.

Die hochgeehrten Musikalienverleger machen wir hierauf ganz besonders aufmerksam, daß sich diese Nummer namentlich zu Insertionszwecken vorzüglich eignet.

Der Insertionspreis

wird trotz der hohen Auflage nicht erhöht.

Preis der 3gespaltenen Petitzeile nur 30 Pfennig.

Der Abonnementspreis des „Chorgesang“ stellt sich pro Quartal auf 2 M. ord.,
1 M. 50 S. netto.
Freiexemplare 7/6.

Probenummern stehen behufs thätiger Verwendung auf Verlangen gratis gern zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen den Chorgesang angelegentlichst, da Sie hierdurch auch häufig in die angenehme Lage versetzt werden, Bestellungen auf die Stimmen der im Chorgesang publizierten Chorlieder entgegen zu nehmen, wovon wir 50% Rabatt gewähren.

Hochachtungsvoll

Richt & Meyer.

[66190]

Stuttgart Verlag von		Greiner & Pfeiffer.	
Edelweiß. M. 5. 50 ord.	Reich	Heidenröslein. M. 3. ord.	
Ich denke Dein. 5 M. 50 Pf. ord.	Illustrierte	Aus'm Herze. (Schwäbisch). M. 3. ord.	
7/6 Exemplare (auch gemischt) Mark 20. — bar.	Anthologien	7/6 Exemplare (auch gemischt) Mark 10. 80. bar.	
Ergiebige und beständige Ein-		nahmequelle für jede Handlg.	

A. Twietmeyer in Leipzig.

[65191]

Ausländische Neuigkeiten.

Duval, Laurette. 2½ fr.
Philomneste junior, la bibliomanie en 1884/85. 5 fr.
Fergusson, the Laird of Lag. 12 sh.
Old „Miscellany“ Days, illustrated by Cruikshank. 21 sh.
Demnächst erscheinen:
Feuillet, la morte. 3½ fr.
Estienne, deux dialogues du nouveau langage françois italianisé. 2 Vols. 20 fr.
Ohnet, les dames de Croix Mort. 3½ fr.
Delpit, A., Mademoiselle de Brassier. 3½ fr.
Mendès, Pour les jeunes filles. 3½ fr.
Maizeroy, Bébé Million. 3½ fr.
Gréville, Cléopâtre. 3½ fr.
Sayn - Wittgenstein - Sayn, une famille princière d'Allemagne. Mémoires intimes. 3½ fr.

[66192] Am 23. Dezember erschien und habe ich den Alleinvertrieb fürs Ausland übernommen:

Paris - Noël.

Reich illustrierte Nummer von 60 Seiten in Folio, enthaltend ein Los mit Teilnahme an einer Lotterie, die aus Gewinnen im Betrage von 60 000 fr. bestehen wird.

(Weitere Auskunft siehe Börsenblatt vom 15. u. 16. Dezember.)

Auslieferung in Leipzig.

H. Le Soudier
in Paris, Blvd. St. Germain 174,
u. Leipzig, Königsstraße 3.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[66193]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Alphonse Daudet, Tartarin in den Alpen.

Neue Ruhmesthaten des Helden
von Tarascon.

Aquarell-Illustrationen
von

Aranda, de Beaumont, Moutenard,
de Myrbach, Rossi.

Autorisirte Übersetzung von
Stephan Born.

gr. 8°. Preis brosch. 10 M.; geb. 15 M.
Bar mit 30% u. 13/12, à cond. 20%.
(Nur in mäßiger Anzahl.)

[66194] „Pegasus“ Nr. 4

ist erschienen. Nr. 5 erscheint Mitte Januar
Leipzig, Dezember 1885.

P. Th. Vigner,

907*